

Rundspruch Ortsverband Ansbach B02



Schönen guten Morgen, es ist 10.30 Uhr und hier ist DK0AN die Klubstation des Ortsverband Ansbach B02 mit dem Rundspruch vom 25.03.2018. Der Rundspruch wird über DB0ANU Ansbach ausgesendet, am Mic ist Frank DL2FAN und ich begrüße sowohl alle lizenzierten als auch die nicht lizenzierten Rundspruch- Zuhörer!

1 Meldung rund um unseren Ortsverband Ansbach B02:

Vorankündigung Jahreshauptversammlung OV Ansbach B02

Der genaue Termin für die Jahreshauptversammlung unseres OV Ansbach B02 steht derzeit zwar noch nicht fest, wird aber voraussichtlich Ende April sein.

Die Info kommt von der Monatsversammlung Februar OV Ansbach B02

1 Meldung aus der Region:

Funkflohmarkt in Tettau

Heuer findet am 21. April der mittlerweile fest etablierte Funkflohmarkt in Tettau statt. Zur Verfügung stehen in der Tettauer Festhalle wieder die ca. 1000 Quadratmeter Ausstellungsfläche.

Tettau liegt im nördlichsten Zipfel Bayerns, direkt an der Landesgrenze zu Thüringen in JO50PL. Die Festhalle selbst befindet sich in der Christian-Müller-Straße 13 in 96355 Tettau.

Bitte aufpassen bei der Eingabe ins Navi: Es gibt noch ein Tettau sowohl in Brandenburg als auch einen gleichnamigen Ortsteil in Sachsen. Wir bleiben hier bitte in Bayern... sonst nix Flohmarkt!

Die Veranstaltung findet am Samstag, dem 21. April 2018 von 09:00 bis 17:00 Uhr in der Festhalle statt. Weitere Informationen findet ihr unter www.funkflohmarkt-tettau.de.

Die Info stammt von der Homepage des Funkflohmarktes

4 Meldungen rund um den DARC:

Zusammenarbeit zwischen DARC und Chaos Computer Club München intensiviert

Die Münchner Amateurfunktagung, die im zweijährigen Zyklus an der Hochschule München stattfindet, brachte dieses Jahr ein Novum: Zum ersten Mal nahm der Chaos Computer Club München e.V. mit einem eigenen Stand an der Tagung teil. Zusätzlich zur Teilnahme unterstützte der CCC die Tagungsorganisation mit der Aufnahme und Produktion von Video-Mitschnitten der meisten Vorträge. Der Chaos Computer Club betreibt mit DL0MUC auch eine Clubstation und verfügt über eine umfangreiche Elektronikwerkstatt inklusive modernen Funkmessplatz. Während der momentan noch andauernden Umbauphase des Olympiaturms betreibt der CCC in der Münchner Innenstadt auch ein APRS-Gateway. Während der Tagung am 10. und 11. März wurden Besichtigungen der Räume des CCCs angeboten, welche sich nur wenige Minuten zu Fuß von der Amateurfunktagung befinden. Die Mitschnitte der Amateurfunktagung wurden im Youtube-Kanal der Software Defined Radio Academy als eigene Playlist unter [youtube.sdra.io](https://www.youtube.com/playlist?list=PLSdraio) bereitgestellt. Darüber berichtet Markus Heller, DL8RDS.

Die Info stammt aus dem Deutschlandrundspruch

HAM CAMP 2018: Jetzt online anmelden!

Vom 1. bis 3. Juni lockt die HAM RADIO wieder viele Funkamateure nach Friedrichshafen. Der DARC als ideeller Träger der Messe bietet auch heuer ein vielseitiges Rahmenprogramm am Bodensee. Dazu zählt seit Jahren auch das HAM CAMP. Bevorzugt jüngeren Teilnehmern und Jugendgruppen bietet der DARC so wieder die Möglichkeit, zu einem günstigen Preis von 50 € an der Messe teilzunehmen und dabei Gleichaltrige kennenzulernen.

Das HamCamp befindet sich in einer ungenutzten Messehalle direkt auf dem Gelände und bietet Platz für 120 Leute. Im Preis mit inbegriffen sind: die drei Übernachtungen von Donnerstag bis Sonntag, der Eintritt zur Messe, das Frühstück, Waschräume, PKW-Parkplätze an der Halle sowie Strom im Schlafabteil. Alle weiteren Infos und die Online-Anmeldung gibt es auf www.darc.de/ajw/hamcamp. Bei Fragen einfach eine E-Mail an [hamcamp\(at\)darc.de](mailto:hamcamp@dl8rds.de) schicken.

Die Info stammt aus dem Deutschlandrundspruch

DARC-Referat VHF/UHF/SHF erstellt HamnetDB-Karte

Anlässlich des FUNKTAGs am 7. April in Kassel wird das Referat VHF/UHF/SHF wieder ein Roll-Up (1,5 x 2,0 m) mit der HamnetDB-Karte erstellen. Neu wird eine zusätzliche HamnetDB-Karte als begehbare Vinylboden (2,2 x 3,0 m) sein. Beides kommt auch auf der HAM RADIO in Friedrichshafen zum Einsatz.

Die Karte wird in der Ansicht "Google Terrain" mit verschiedenen Layern erstellt. Neu ist die Darstellung der Feldstärken von Linkstrecken. Referent Jann Traschewski, DG8NGN, berichtet: „Die technische Umsetzung haben wir zum Jahreswechsel vorgestellt. Kleinere technische Probleme im ‚Backend‘ haben wir seit kurzem im Griff, sodass idealerweise alle aktiven Linkstrecken erfasst werden können.“ Als Stichtag zur Erstellung der Karte wird das eingepflegte Datenmaterial vom 19. März genutzt

Die Info stammt aus dem Deutschlandrundspruch

Volles Haus zur Amateurfunktagung 2018 an der Hochschule in München

Die bayerische Landeshauptstadt war am 10. und 11. März 2018 Schauplatz der traditionellen Amateurfunktagung, die heuer zum 39. Mal stattfand.

Bereits am ersten Tag kamen 400 Besucher, und während des gesamten Tages war der Hörsaal gut gefüllt. Zum Hauptanziehungspunkt gehört das sich auf hohem Niveau befindliche Vortragsprogramm. Abgerundet wurde das Programm mit Meßplätzen in den höchsten GHz-Bereich hinein und weiterer Infrastruktur der Hochschule München.

„Früher war ich Gast, heute bin ich Gastgeber“, stellte Prof. Michael Hiebel von der Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik an der Hochschule München fest. Mehr noch: Heute tritt die Fakultät zusammen mit dem Distrikt Oberbayern als Veranstalter auf, was es ermöglicht, die Tagung für die Besucher auch weiterhin mit freiem Eintritt anbieten zu können.

Der erste Veranstaltungstag brachte auch inhaltlich Interessantes zutage; so skizzierte beispielsweise OM Ralf Rudersdorfer, OE3RAA, die mathematisch-physikalischen Rahmenbedingungen für die Satellitenkommunikation auf, wobei er stets den ggf. bald startenden geostationären Satelliten Es'hail-2 im Hinterkopf behielt. OM Jürgen Baßfeld, DL9SBT referierte über Oszilloskope, deren Verwendung und den Unterschieden bei Tastköpfen. OM Stefan Scholl, DC9ST, begeisterte sein Publikum mit dem Thema „Transceiver-Ortung auf SDR-Basis mittels Laufzeitmessung“. Das Thema SDR war ohnehin Gegenstand mehrerer Referenten und somit stark vertreten.

In den Pausenzeiten zwischen den Vorträgen tummelten sich die Tagungsgäste auf der Empore im Gebäude, um Informationen an den überwiegend ideellen Ständen einzuholen. Das Tagungsprogramm endete am Sonntag mit dem Fazit einer erfolgreichen Fortbildungsveranstaltung und insgesamt rund 650 Besuchern.

Die Info stammt aus dem Deutschlandrundspruch

4 Sonstige Meldungen:

Unzureichend entstörte Geräte stören inzwischen auch DAB+ und DVB-T2

Nicht nur unser Amateurfunk wird schon seit vielen Jahren durch einen sehr hohen und immer weiter wachsenden elektromagnetischen Störpegel massiv beeinträchtigt sondern mittlerweile auch die modernste Digitaltechnik für Rundfunk und Fernsehen, also DAB+ und DVB-T2.

Im Bayerischen Rundfunk wird auf einer technischen Webseite darüber berichtet, dass bereits bei nur 5km vom Sender entfernt wohnenden Hörern so große Empfangsschwierigkeiten bei DAB+ auftreten, daß ein digitaler Radio-Empfang nicht mehr möglich ist.

Störquellen gibt es mittlerweile viele: An Straßenkreuzungen wird beispielsweise der UKW-Rundfunkempfang im Fahrzeug oft stark durch moderne LED-Lampen, Werbetafeln, Schaltnetzteile, PLC-Geräte, Großbildschirme oder auch Ampelsteuerungen beeinträchtigt. Für den DARC e.V. liegt die Ursache in der unzureichenden Umsetzung der EU-Richtlinie 2014/30, dem Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Betriebsmitteln. Gemäß der EU-Richtlinie sind alle Funkdienste gleichwertig vor nichtkonformen Betriebsmitteln zu schützen. „Alle Funkdienste“ schließt, neben den Sicherheitsdiensten von Feuerwehr, Polizei, Notarzt, Flugsicherung, Militär, See- und Flussschifffahrt usw., ausdrücklich auch Rundfunk, Fernsehen und den Amateurfunkdienst mit ein. Leider hat der deutsche Gesetzgeber Abstufungen und unter Anderem Benachteiligungen für Rundfunk und Amateurfunkdienst eingeführt. Darüber berichtet OM Ulrich Fenner, DL2EP, in einer aktuellen Meldung für den Hamburg-Rundspruch, die auf einer Information des Nachrichtenportals Teltarif unter <http://www.teltarif.de/digitalradio-radio-fernsehen-dvb-t2-dab-plus/news/69977.html> basiert. DL2EP resümiert: "Es ist zu hoffen, dass die derzeit vom EMV-Referat des DARC laufenden „Umfrage zum Grundrauschen“ mit zahlreichen Meldungen von uns Amateurfunkern unterstützt wird und so zur Beseitigung dieser Umweltverschmutzung beiträgt."

Die Info stammt aus dem Deutschlandrundspruch

Weiterhin Download- Möglichkeit der beliebten Logsoftware "Win-Contest"

Bereits seit 20 Jahren stellt OM Klaus DD3KU sein beliebtes Log-Programm Win-Contest kostenlos zur Verfügung. Nachdem er vor vier Jahren seine Domain www.dd3ku.de aufgegeben hat und es seitdem nur noch eine dynamische Weiterleitung zu seinem privaten Server gibt, fanden offenbar viele Software-Nutzer nicht mehr den Weg zum Download.

Daher kann jetzt über seine DARC- Mitgliederhomepage unter <http://dd3ku.darc.de/> eine Infoseite erreicht werden, wo man die aktuelle Weiterleitungsadresse zu seinem Server findet. Seit dem 15. Februar steht hier schon die neue Version 4.4.42 mit einem großen Datenbankupdate zum Download bereit.

Die Info stammt aus dem Deutschlandrundspruch

Diskussion um 200-W-Deckelung für schwedische Funkamateure

Die schwedische Post- und Telekommunikationsbehörde (PTS) erwägt, die Senderausgangsleistung für allgemeine Amateurfunkstationen auf 200 W PEP zu senken. Unter einer Reihe weitreichender vorgeschlagener regulatorischer Änderungen, die viele Funkdienste betreffen, müssten die schwedischen Funkamateure, die mit einer höheren Leistung arbeiten wollen, eine gesonderte Lizenz beantragen und dafür eine jährliche Gebühr von etwa 28 Euro zusätzlich bezahlen.

2004 wurden in Schweden die klassischen Amateurfunklizenzen abgeschafft und der Amateurfunk ist gewissermaßen "genehmigungsfrei". Angehende Funkamateure müssen aber weiterhin eine Prüfung ablegen, die meist von Clubs des schwedischen Amateurfunkverbandes arrangiert werden. Ein Zertifikat und ein lebenslang gültiges Rufzeichen werden dort bislang ohne künftige Gebühren ausgestellt.

Die maximal zulässige Leistung für die meisten HF-Bänder beträgt 1 kW. Die Begründung der schwedischen Behörde zur 200-W-Deckelung besteht nun darin, dass man Senderbetreiber mit mehr Ausgangsleistung im Interferenzfall leichter rückverfolgen könne. "Die Angelegenheit wird in Schweden ausführlich diskutiert", teilte OM Henryk SM0JHF, gegenüber der ARRL mit.

Derzeit gibt es in Schweden eine ganze Reihe von Gegnern des erlaubnisfreien Betriebs, da es derer Meinung nach zu Qualitäts- und Disziplinverlust auf den Bändern führen könnte.

Die Info stammt aus dem Deutschlandrundspruch und aus Berichten des amerikanischen Amateurfunkverbandes ARRL, der auf SM0JHF verweist

Messplatzteam freut sich auf Euren Besuch auf dem 3. Funktag Kassel

Am 7. April öffnet der dritte Funktag in Kassel seine Türen! Der DARC, nebst Verlag haben ein abwechslungsreiches Angebot und Rahmenprogramm für die Besucher vorbereitet. Ein Wiedersehen gibt es auch mit dem bekannten Team des Funkmessplatzes. Neu ist hier, dass sich Interessenten schon jetzt per E-Mail an anmeldung@funkmessplatz.info voranmelden können.

Des Weiteren sind bereits verschiedene Ausstellungen zu den Themen "Mobile Shacks", "Hamnet" und "Funkstörungen" sowie ein hochinteressantes Vortrags- und Bühnenprogramm in Vorbereitung.

Die Info stammt aus dem Deutschlandrundspruch

Internationale Notfunkfrequenzen

Es folgen die von den Amateurfunkverbänden der IARU festgelegten „Centers of Activity (COA)“ für Notfunkbetrieb:

Internationale COA- Frequenzen im 80- und 40m- Band sind für:

- Region 1: 3,76 MHz und 7,11 MHz
- Region 2: 7,06 MHz, 7,24 MHz und 7,29 MHz
- Region 3: 3,6 MHz und 7,11 MHz

Weltweite COA- Frequenzen liegen auf 14,3 MHz, 18,16 MHz und 21,36 MHz.

Die nationalen Notfunkfrequenzen für Deutschland liegen wie folgt:

- 80m- Band: 3,643 MHz SSB für Notfunk-Rundspruch und Notfunkrunden
- 2m- Band: 145,500 MHz FM als mobile Anruffrequenz
- 70cm- Band: 433.500 MHz FM als internationale Anruffrequenz

Für lokale und regionale Ereignisse und Notrufe sollten die jeweils örtlichen OV- Frequenzen berücksichtigt werden. Unsere 2m- OV- Frequenz vom Ortsverband Ansbach B02 ist die 145,550 MHz, die Frequenz der Nachbarverbände AFGN bzw. Z61 ist die 145,2625 MHz und der OV Fürth B01 befindet sich auf der 145,400 MHz.

Die Info kam von der Homepage des DARC

Aktuelle Sonder- DOKs in Franken:

- ⇒ Sonder- DOK "40B32" des OV Pegnitz (B32) mit dem Rufzeichen DF0PW
anlässlich des 40-jährigen Jubiläums des OV Pegnitz
Zeitraum: 01.01.2018 - 31.12.2018
- ⇒ Sonder- DOK "ZEIL1K" des OV Hassberge (B37) mit dem Rufzeichen DF1000ZEIL
anlässlich des 1000-jährigen Jubiläums der Stadt Zeil am Main
Zeitraum: 01.01.2018 - 31.12.2018
- ⇒ Sonder- DOK "40B25" des OV Nürnberg Nord (B25) mit dem Rufzeichen DB25ONN
anlässlich des 40-jährigen Jubiläums des OV Nürnberg Nord
Zeitraum: 01.01.2018 - 31.12.2018

Das war der Rundspruch vom 25.03.2018. Ich wünsche allen zuhörenden Stationen rund um DB0ANU ein schönes Wochenende und allen Kranken und Genesenden weiterhin gute Besserung. Dies wünsche ich auch allen nicht lizenzierten Zuhörern des Ansbacher Rundspruchs und wir, der OV B02, würden uns freuen, Euch als Interessenten für den Amateurfunk begrüßen zu dürfen. Infos wie ihr uns findet oder wie ihr uns erreichen könnt stehen auf unserer Homepage unter www.darc.de/distrikte/b/02.

Dann bedanke ich mich für die Bestätigungen und hiermit verabschiedet sich der Ansbacher Rundspruch von DK0AN, ausgesendet über DB0ANU und am Mic war Frank, DL2FAN.

73, einen schönen Sonntag rings um die Antenne und das Relais ist nun wieder frei für den allgemeinen Funkbetrieb!